

Presseinformation

So viel wie nie: Klosterkammer fördert 21 Projekte innerhalb Niedersachsens

Zuwendungsausschuss vergibt mehr als 300.000 Euro für kirchliche, soziale und bildungsbezogene Maßnahmen

Über insgesamt 21 Projekte hat der Zuwendungsausschuss der Klosterkammer Hannover positiv entschieden. „Mehr als 300.000 Euro – dies ist die bislang höchste Fördersumme, die in diesem Jahr innerhalb des Zuwendungsausschusses bewilligt wurde“, sagt Klosterkammer-Präsident Hans-Christian Biallas.

Im Raum Hannover profitieren insgesamt acht Einrichtungen: Dazu gehört das Institut für Sonderpädagogik der Leibniz Universität Hannover. 29.200 Euro fließen in die wissenschaftliche Begleitforschung des Projekts PACEmobil – ein mobiles Beratungsangebot für Jugendliche und junge Erwachsene mit Multiproblem-Konstellationen. Ziel des Projektes ist es, junge Menschen in den Arbeitsmarkt zu integrieren.

Für das 3. Hannoversche Integrative Soundfestival stellt die Klosterkammer dem Verein KULTUR-INTEGRATIV-Niedersachsen aus Wennigsen 22.000 Euro bereit. Von dem Geld soll ein breites inklusives Kulturprogramm initiiert werden, unter anderem ein Begegnungs- und Austauschforum mit Bands und Ensembles am hannoverschen Hauptbahnhof.

Neue Redaktionsräume für das Magazin Asphalt: Mit 8.500 Euro finanziert die Klosterkammer aus ihren Stiftungsmitteln die dafür notwendigen Umbaumaßnahmen: Kosten, die wegen des Umzugs des hannoverschen Straßenmagazins entstehen. Asphalt wird von Wohnsitzlosen verkauft und ist ein „Hilfe-zur-Selbsthilfe“-Projekt. Positive Zuwendungsbescheide weiträumig außerhalb der Landeshauptstadt gab es insgesamt 13. Beispielsweise freut sich der Verein zur Pflege in Schneverdingen über einen 37.000 Euro-Zuschuss für die Gründung eines ambulanten Seniorenzentrums. Ein weiteres, von der Klosterkammer mit 26.675 Euro unterstütztes Projekt kommt von der Aktion Sühnezeichen Friedensdienste und heißt „Europa erleben – Regionen mit gestalten“. Ziel ist es unter anderem, junge Menschen aus Niedersachsen im Rahmen des internationalen Freiwilligendienstes interkulturelle, interreligiöse und soziale Kompetenzen zu vermitteln. Im Vorfeld werden die jungen Erwachsenen dazu ermutigt, sich mit der NS-Geschichte ihrer Herkunftsorte zu beschäftigen, um so einen leichteren Zugang zu den bis heute wirkenden Folgen des Nationalsozialismus zu erhalten.

18.700 Euro bekommt das Theaterpädagogische Zentrum in Hildesheim für das Projekt „Familienbande“.

Presse und Kommunikation
Kristina Weidelhofer

Eichstr. 4
30161 Hannover
Telefon: (0511) 348-26205
E-Mail: kristina.weidelhofer@
klosterkammer.de
www.klosterkammer.de

12. Juli 2013
25/13

Weitere geförderte Projekte:

Doktoranden-Stipendium zur religiösen, sozialen und ökonomischen Entwicklung des Benediktinerklosters St. Michaelis in Lüneburg zu einem evangelischen Kloster; Antragssteller: Institut für historische Landesforschung Göttingen; Förderung: 37.200 Euro

Pfad der Erinnerungen – ein Frauengedenkort; Antragsteller: Henriettenstiftung Hannover; Förderung: 23.500 Euro

Gemeinwesendiakonische Arbeit; Antragsteller: Ev.-luth. Auferstehungskirche Bremervörde; Förderung 15.000 Euro

Montessori-Unterrichtsmaterial für Freie Schule Verden; Antragssteller: Katholische Propsteigemeinde St. Josef; Förderung: 11.500 Euro

Ausstellung zu Reproduktionsmedien der frühen Neuzeit zur Römischen Antike; Antragsteller: Georg-August-Universität Göttingen; Förderung 10.500 Euro

Gestaltung eines Hort-Außengeländes; Antragssteller: Child & Parents Pädagogik UG Hannover; Förderung: 2.500 Euro.

Musiktheaterprojekt für Senioren; Antragsteller: Kleines Musiktheater Niedersachsen e.V., Hannover; Förderung: 8.426 Euro

Aufbau der inner- und außerschulischen Förderpartnerschaften zum Erlangen des Internationalen Abiturs; Antragssteller: Schillerschule Hannover; Förderung: 8.000 Euro.

Bau eines Backhauses; Antragsteller: Verein zum Bau und Erhalt des Haupthauses der Lebensgemeinschaft Zugvögel e.V., Dornum; Förderung: 7.543 Euro

Hausschwammbekämpfung in der Pfarrkirche St. Marien; Antragsteller: Kath. Pfarrgemeinde St. Marien, Alfeld, Förderung: 7.500 Euro

HarzerKlosterSommer 2013; Antragsteller HarzerKlosterSommer e.V., Vienenburg; Förderung: 7.000 Euro

Theaterprojekt mit Menschen mit Behinderungen und Schülern der Haupt- und Realschule Schüttorf; Antragssteller: Unabhängiges Jugendzentrum Komplex Schüttorf e.V.; Förderung: 6.000 Euro

Publikation zur Geschichte des Friederikenstifts, Band 2, Antragsteller: Ev. Diakoniewerk Friederikenstift Hannover; Förderung: 5.000 Euro

Sanierung des k.u.k-Marinegrabes Friedhof Cuxhaven-Ritzebüttel; Antragsteller: Österreichisches schwarzes Kreuz Kriegsgräberfürsorge Cuxhaven; Förderung 5.000 Euro

Projekt „Jung und Alt gemeinsam“; Antragsteller: Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Martin Göttingen-Geismar; Förderung: 5.000 Euro.